

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903 [6] (1859)

51 (20.12.1859)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-507207](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-507207)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Dienstags. Vierteljahr. Pränumer.-Preis: 3³/₄ gr.

1859. Dienstag, 20. December. №. 51.

Bekanntmachungen.

1) Der Magistrat sieht sich veranlaßt, die Eingefessenen der Stadt und sonst Verpflichteten auf die bestehenden Vorschriften aufmerksam zu machen, nach welchen die Trottoirs und Fußwege bei eintretendem Glatteise oder wenn sonst erforderlich, sofort und zwar am zweckmäßigsten mit Sand zu bestreuen sind. Die Erfahrungen der letzten Tage haben gezeigt, daß die Bewohner der Stadt sich keineswegs alle und rechtzeitig dieser Pflicht erinnern. Der Magistrat vertraut aber, daß dieselben künftig, ohne erst eine desfällige Ansage Seitens des Rottmeisters oder sonstigen Polizei-officialen abzuwarten, streng und pünktlich der Vorschrift genügen, denn nur so können Unglücksfälle vermieden werden. Zugleich weist der Magistrat auf die Bestimmung des §. 1. der Magistratsbekanntmachung vom 27. September 1819 hin, nach welcher bei Schneewetter die Trottoirs, wenn nöthig mehrere Male des Tags, gefegt werden müssen und Säumige bruchfällig werden.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1859 Decbr. 15.

2) Ein bei dem Wirth Töpken zum Lindenhofe aufgestallter weißer Schaafbock (Gaidschnuck), daran erkennbar, daß die Spitzen der beiden Ohren, und zwar an dem linken etwas weiter, als an dem rechten, abgeschnitten sind, soll zur Deckung der Kosten verkauft werden, falls sich der unbekannte Eigenthümer nicht bis zum 24. d. M. gemeldet haben wird.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1859 Decbr. 17.

3) Das am 10. October d. J. gerichtlich errichtete Testament des weil. Registraturgehülfen Wilhelm Peters hieselbst soll am 28. d. M. Morgens 10 Uhr auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Oldenburg 1859, Decbr. 18. Amtsgericht Abth. I.

4) Gefunden: 1 Schlüssel, 1 Hechelnael, 1 Gürtel und 2 kleine Tücher, 1 Pferddecke.



Das Polizeigericht für Stadt und Amt Oldenburg.

Das Amtsgericht Oldenburg hat am 17. Dec. d. J. in öffentlicher Sitzung die Schöffen pro 1860 ausgelost. Nach der Loosung treten die Schöffen in nachstehender Reihenfolge ein:

Abth. I.	I.	Jan.	7.	}	Nr. 1. Hausmann Gerhard Schellstede zu Ohmstede.
				=	2. Hausmann Joh. Gullmann zu Moorhausen.
	= II.	=	7.	}	3. Buchbinder Gieseler hies.
				=	4. Rechnungssteller Dinklage hies.
	= I.	=	21.	}	5. Gastwirth Gerhard Cordes zu Wardenburg.
				=	6. Brinkfeger Jacob Holle zu Eversten.
	= I.	=	Febr. 4.	}	7. Köter Heinrich Wintermann zu Westerburg.
				=	8. Vermessungs-Inspector Hennings hies.
	= II.	=	4.	}	9. Gastwirth Wichmann, Osterburg.
				=	10. Hausmann Gerhard Lienemann, Oberlethe.
	= I.	=	18.	}	11. Köter J. H. Paradies zu Tweelbäke.
				=	12. Bauervogt Eilert Rüscher, Eversten.
	= I.	=	März 3.	}	13. Köter G. H. Dinklage am Neuenwege.
				=	14. Hausmann Friedrich Meiners zu Astrup.
	= II.	=	3.	}	15. Bauervogt Johann Rößen zu Eghorn.
				=	16. Köter Carsten Gotes zu Bornhorst.
	= I.	=	17.	}	17. Kaufmann Kollstede hies.
				=	18. Hausm. Hinr. Suhr zu Lungeln.
	= I.	=	April 7.	}	19. Zimmermeister W. Meyer hies.
				=	20. Baumann Albert Rudebüsch zu Gatten.
	= II.	=	7.	}	21. Sekretär Behrmann hies.
				=	22. Kupferschmied Güttemann hies.
	= I.	=	21.	}	23. Kaufmann Gätjen hies.
				=	24. Registrator Hartmann hies.

Abth. I.	1. Mai	5.	Mr. 25. Bauervogt Gerhard Ripken zu Höven.
			= 26. Hausmann Joh. Wönnich zu Holle.
= II.	=	5.	= 27. Kürschner Bieling hies.
			= 28. Schlossermeister Hofemeier zu Osternburg.
= I.	=	19.	= 29. Stellmacher Meyer hies.
			= 30. Brinkfeger Berend Hemmens zu Achternholt.
= I.	1. Juni	2.	= 31. Sekretair Lipsius hies.
			= 32. Wirth Hermann Hilbers zu Radorf.
= II.	=	2.	= 33. Wirth Carl Müller hies.
			= 34. Schneidermeister Stolle zu Bümmerstede.
= I.	=	16.	= 35. Hausmann Johann Harms zu Ohmstede.
			= 36. Goldschmied Bulling hies.
= I.	1. Juli	7.	= 37. Hausmann Joh. Pörtner zum Streef.
			= 38. Bergolder Boshen hies.
= II.	=	7.	= 39. Registrator Holzinger hies.
			= 40. Köter Johann Dierk Lütje zu Wüstring-Braggenort.
= I.	=	21.	= 41. Hausmann Gerd Dohrmann zu Donnerschwee.
			= 42. Köter Hinr. Grummer zu Wüstring-Grummersort.
= I.	1. August	4.	= 43. Baumann Claus Stolle zu Schmede.
			= 44. Reg.-Revis. Bosse, Osternburg.
= II.	=	4.	= 45. Lohgerber Frühstück hies.
			= 46. Rechnungssteller Hergens hies.
= I.	=	18.	= 47. Kaufmann Brandorff hies.
			= 48. Köter Joh. Bödecker zu Metjendorf.
= I.	1. Sept.	1.	= 49. Mauermeister Hille hies.
			= 50. Köter Diedr. Ahlers zum Streef.
= II.	=	1.	= 51. Kaufmann Freese hies.
			= 52. Hausm. Friedr. Ahlers, Wehnen.
= I.	=	15.	= 53. Köter Oltmann Gramberg zu Dingstede.
			= 54. Köter Carsten Boshen zu Wahnbeck.

Abth. I.	Oct. 6.	Nr. 55.	Kaufmann Knickmann hies.
		= 56.	Sattler Modiek hies.
		= 1.	Hausmann Gerhard Schellstede zu
			Dhmstede.
II.	= 6.	= 2.	Hausmann Johann Gullmann zu
			Moorhausen.
I.	= 20.	= 3.	Buchbinder Gieseler hies.
		= 4.	Rechnungssteller Dinklage hies.
I.	Nov. 3.	= 5.	Gastwirth Gerhard Cordes zu
			Wardenburg.
		= 6.	Brinkstger Jacob Golle zu Eversten.
II.	= 3.	= 7.	Köter Heinrich Wintermann zu
			Westerburg.
		= 8.	Bermess.-Inspector Hennings hies.
I.	= 17.	= 9.	Gastwirth Wichmann, Osterburg.
		= 10.	Hausmann Gerhard Lienemann
			zu Oberlethe.
I.	Dec. 1.	= 11.	Köter J. G. Paradies zu Tweel-
			bäke.
		= 12.	Bauervogt Gil. Rüscher in Eversten.
		= 13.	Köter G. G. Dinklage am Neuen-
II.	= 1.		wege.
		= 14.	Hausmann Friedrich Meiners zu
			Astrup.
I.	= 15.	= 15.	Bauervogt Joh. Köben zu Eghorn.
		= 16.	Köter Carsten Gotes zu Bornhorst.

Vertretung des Stadtgebiets.

Am 15. d. M. sind die neugewählten Mitglieder der Vertretung des Stadtgebiets (vgl. Nr. 48. d. Bl.) mittelst Handschlags verpflichtet. Zugleich ist die Wahl der aus dem Ausschusse des Stadtgebiets in den Gemeinderath eintretenden Mitglieder vorgenommen und auf

1. den Dekonomen Gaake,
 2. den Landmann W. Witte
- gefallen.

Verantwortlicher Redacteur: W. Ph. von Schrenck.

Druck und Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg.